



Antrag

der Abgeordneten **Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch** und **Fraktion (AfD)**

PFAS-Belastung im Umfeld bayerischer Windparks systematisch erfassen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- ein umfassendes Programm zur Untersuchung von Böden in der Nähe bayerischer Windparks einzuleiten, um mögliche PFAS-Belastungen (PFAS = Per- und Polyfluor-orierte Alkylverbindungen) systematisch, flächendeckend und vergleichbar zu erfassen,
- ergänzend umfangreiche Untersuchungen von Wildtieren sowie Wildbret in der Nähe bayerischer Windparks zu veranlassen, um mögliche Einträge in Nahrungsketten frühzeitig zu erkennen und zu bewerten,
- dem Landtag über die Ergebnisse der Untersuchungen, die angewandten Methoden sowie den sich daraus ergebenden Handlungsbedarf zu berichten.

Begründung:

PFAS sind aufgrund ihrer hohen Persistenz in der Umwelt von besonderer Bedeutung für den vorsorgenden Umwelt- und Gesundheitsschutz. Mögliche Einträge in Böden, Gewässer und biologische Systeme müssen deshalb frühzeitig, transparent und wissenschaftlich belastbar untersucht werden.

Mit dem weiteren Ausbau der Windenergie in Bayern wächst zugleich das öffentliche Interesse an einer verlässlichen Datengrundlage über etwaige Umweltbelastungen im Umfeld von Windkraftanlagen. Ein erweitertes Monitoring sowie umfangreiche Boden- und Wilduntersuchungen können dazu beitragen, mögliche Belastungspfade besser zu verstehen, Risiken für Mensch, Umwelt und Lebensmittelkette frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls geeignete Schutzmaßnahmen abzuleiten.